



Montageanleitung

Rieger Heckeingsatz SEAT Leon ST Cupra (5F) ab Modelljahr 01/2017 (Facelift)

Typ: 27038

Ausführungen:

- 27038 RIEGER Heckeingsatz, SEAT Leon **Cupra** (5F), **nur ST-Modell (Kombi)**, ab **Facelift**, nicht Schrägheck, für orig. Endrohr je 1x links/rechts, ABS
- 88137 wie 27038, ABS/schwarz-glänzend
- 99349 wie 27038, ABS/Carbon-Look

1. Lieferumfang:

- 1 x RIEGER Heckschürzeneinsatz aus ABS-Kunststoff, (Oberfläche nach Wahl)
- 5 x Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe ø15mm
- 2 x Blechmutter (groß) ø 4,2x 24 x11mm
- 2 x Linsenflachkopfschraube (Innensechskant) M6x20
- 4 x Beilagscheibe 6,4 x 18 x 1,6
- 2 x Sperrzahnmutter M6
- 1 x Winkel Nr. 103 (links)
- 1 x Winkel Nr. 104 (rechts)
- 1 x ABS-Winkel 80 x 32 x 28 x 3mm inkl. doppelseitiges Klebeband (Beklebung an Seite mit 28mm Höhe)

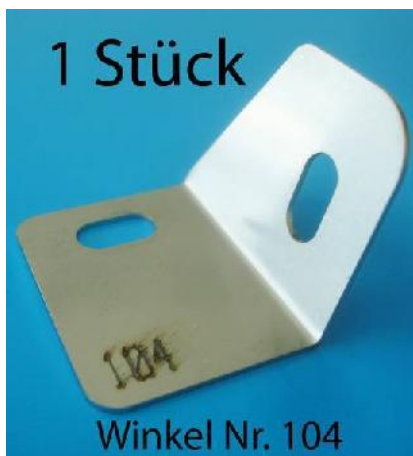
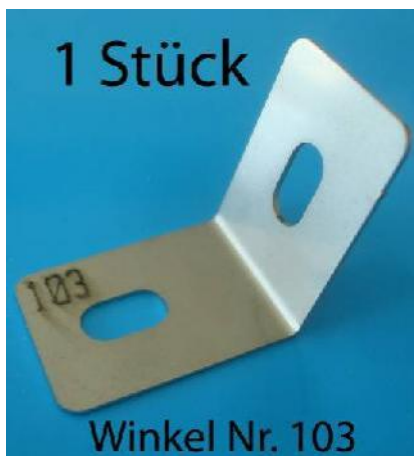


Abb. 1-8 Montagezubehör

Achtung ! Vor der Lackierung der ABS-Teile ist der Zuschnitt der Teile durch eine Probemontage zu überprüfen. Es erfolgt kein Umtausch oder Erstattung der Lackierungskosten bei einer etwaigen Falschlieferrung.

2. Probemontage: Bevor mit der Probemontage begonnen werden kann, muss der orig. Heckereinsatz demontiert werden.



Abb. 9 zeigt orig. Heckstoßstange ohne Heckereinsatz.

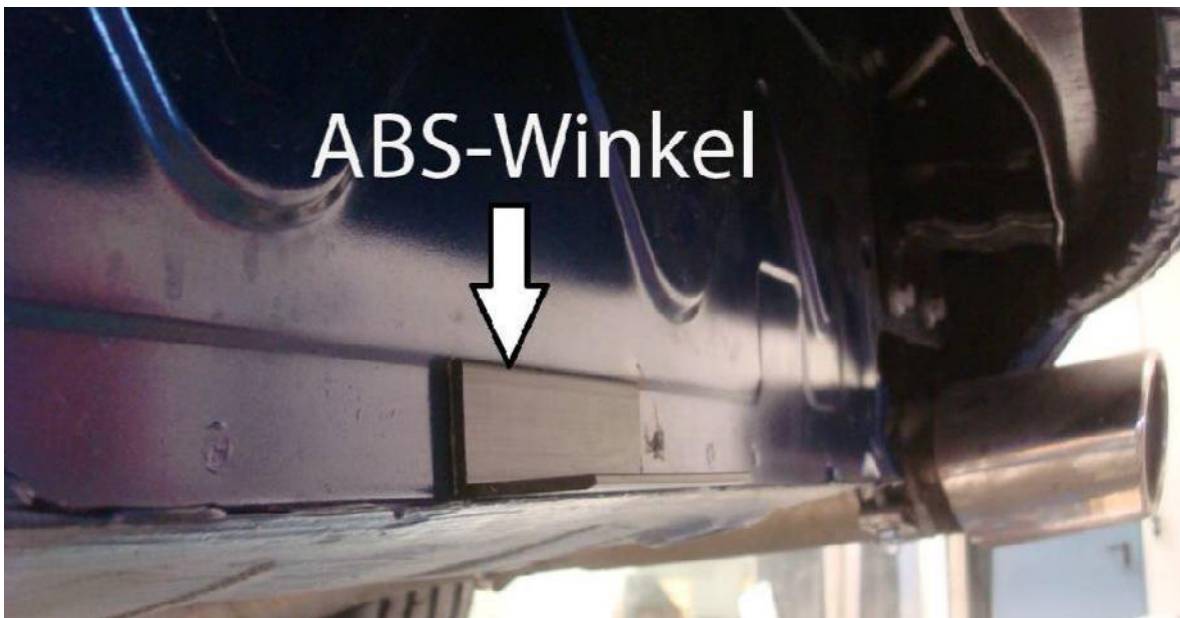


Abb. 10 ABS-Winkel (80 x 32 x 28 x 3 mm) wird am Fahrzeug im mittleren Bereich des Heckbleches wie abgebildet verklebt. Am ABS-Winkel ist dazu bereits ein doppelseitiges Klebeband angebracht. Die Klebefläche am Fahrzeug muss vor der Verklebung unbedingt gereinigt und komplett entfettet werden! Nach dem Ankleben muss der ABS-Winkel auf Festigkeit durch eine Zugprobe überprüft werden.

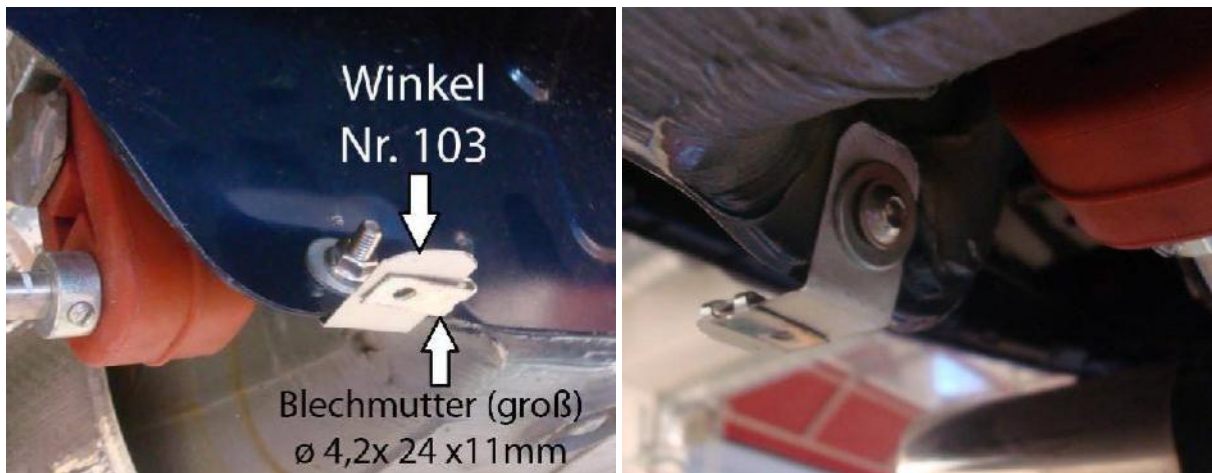


Abb. 11 + 12 **Fahrzeugseite links** (im Bereich hinter dem orig. Auspuffhalter)
Montagewinkel (Nr.103) wird am Fahrzeug-Heck verschraubt wie abgebildet
Die Bohrung dafür ist am Fahrzeug bereits vorhanden.

Zu verwenden ist jeweils:

- 1 x Linsenflachkopfschraube (Innensechskant) M6x20
- 1 x Sperrzahnmutter M6
- 2 x Beilagscheibe 6,4 x 18 x 1,6

Anschließend wird die Blechmutter über den Montagewinkel (Nr. 103) gesteckt wie abgebildet.

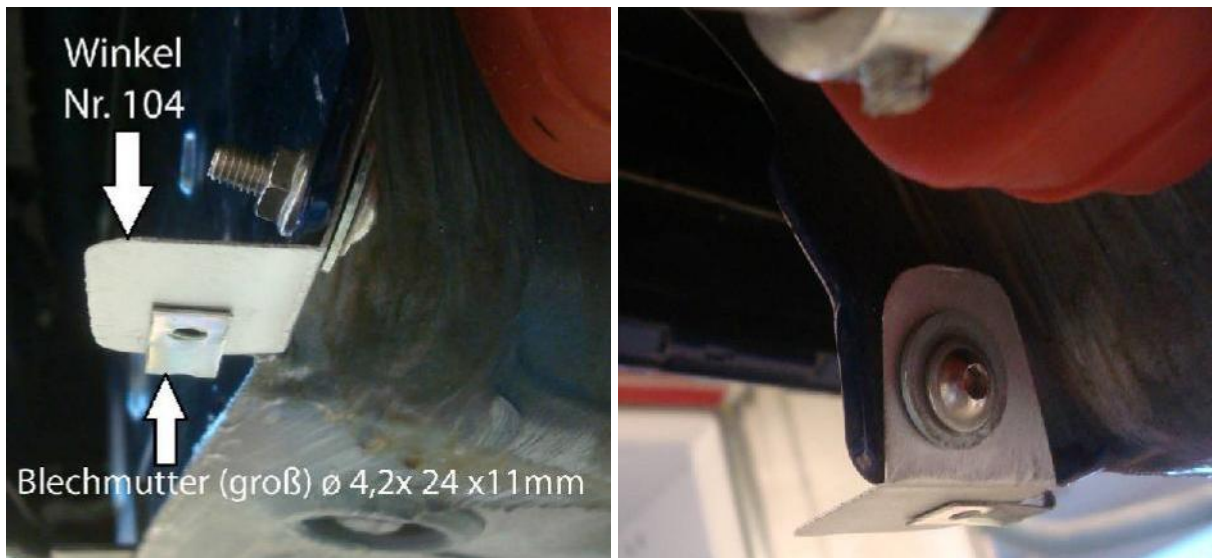


Abb. 13 + 14 **Fahrzeugseite rechts** (im Bereich hinter dem orig. Auspuffhalter)
Montagewinkel (Nr.104) wird am Fahrzeug-Heck verschraubt wie abgebildet
Die Bohrung dafür ist am Fahrzeug bereits vorhanden.

Bei der Montage des Winkels ist zu beachten, dass die breitere Seite des Montagewinkels unten ist.

Zu verwenden ist jeweils:

- 1 x Linsenflachkopfschraube (Innensechskant) M6x20
- 1 x Sperrzahnmutter M6
- 2 x Beilagscheibe 6,4 x 18 x 1,6

Anschließend wird die Blechmutter über den Montagewinkel (Nr. 104) gesteckt wie abgebildet.

Der RIEGER-Heckeinsatz wird in die Aussparung der Heckstoßstange gesteckt und auf seine optimale Montageposition ausgerichtet (siehe Abb. 15). Auch die Endrohraussparung ist zu prüfen, damit genügend Abstand (mind. 15mm) vom Heckeinsatz zu den Endrohren vorhanden ist.

Sofern erforderlich kann der äußere Zuschnitt des Heckeinsatzes noch leicht nachgeschliffen werden



Abb. 15 zeigt optimale Montageposition.



Ausfräsung für Steckverbindung in orig. Heckstoßstange

Abb. 16 Ausfräsung im Heckeinsatz dient der Steckverbindung in orig. Heckstoßstange.



Abb. 17 im Bereich über der Endrohraussparung (links + rechts) ist im Heckeinsatz bei jeweils einer Befestigungs- lasche bereits eine Bohrung vorhanden.

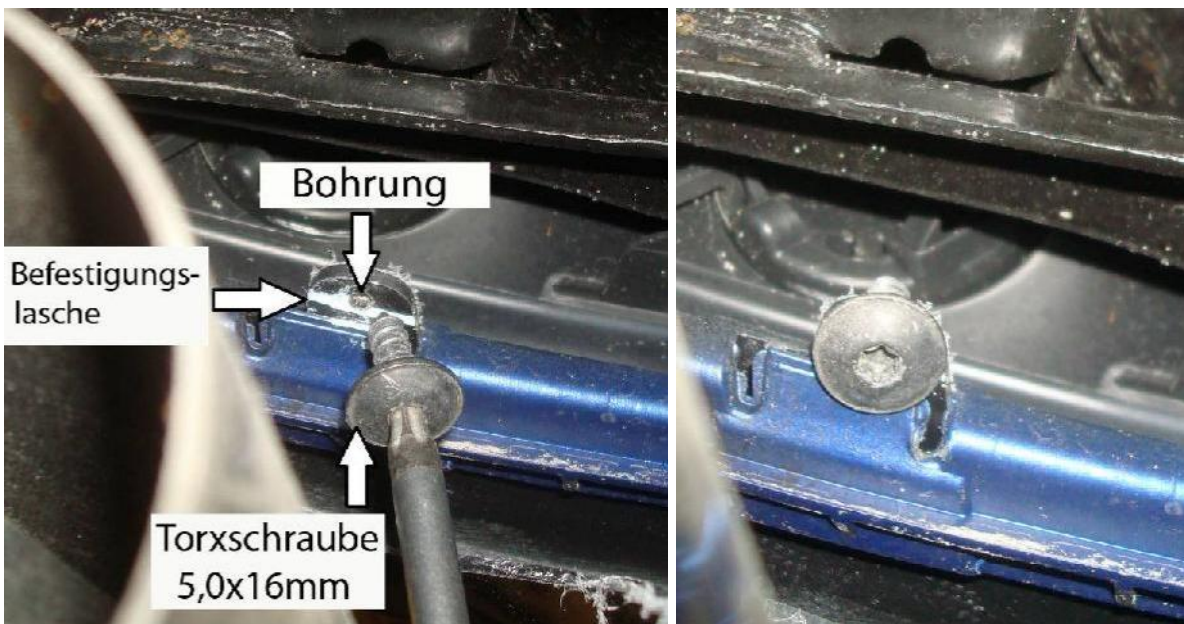


Abb. 18 + 19 nachdem der Heckeinsatz mit allen Befestigungs- laschen in die orig. Heckstoßstange gesteckt wurde, wird im Bereich über den Endrohren (links + rechts) in die bereits vorhandene Bohrung der Befestigungs- lasche im Heckeinsatz jeweils eine Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe $\varnothing 15\text{mm}$ geschraubt. Dadurch wird der Heckeinsatz in der orig. Heckstoßstange fixiert.

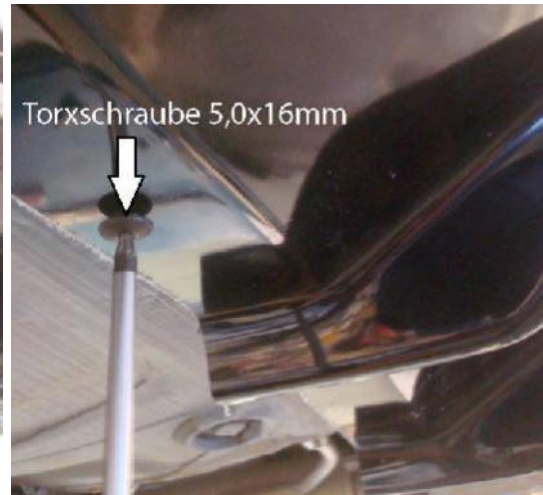


Abb. 20 +21 Zur Befestigung im mittleren Bereich des Heckeinsatzes wird eine Montagebohrung $\varnothing 2,5\text{mm}$ im ABS-Winkel, der bereits am Fahrzeug Heck verklebt ist, angebracht. Die Bohrung im Heckeinsatz dafür liegt bereits vor. Anschließend wird der Heckeinsatz mittels Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe $\varnothing 15\text{mm}$ am ABS-Winkel verschraubt.



Abb. 22 +23 Zur Befestigung an den beiden äußeren Bereichen des Heckeinsatzes wird jeweils eine Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe $\varnothing 15\text{mm}$ mit den bereits montierten Montagewinkeln (Nr. 103 + 104) verschraubt. Die Bohrungen im Heckeinsatz dafür liegen bereits vor. Hier ist der Montagewinkel-Nr. 104 dargestellt, der auf der Fahrzeugseite rechts montiert wird. Dieser Winkel ist asymmetrisch. Deshalb muss die Montageposition wie abgebildet durchgeführt werden.



Abb. 24 zeigt fertig montierten Heckeinsatz in der Ausführung „ABS/schwarz-glänzend“.

3. Abschleppöse und Anhängerkupplung: Durch die Montage des Heckschürzeneinsatzes wird die originale Abschleppöse nicht abgedeckt

4. Prüfung der Endrohre: Ferner ist auch noch zu prüfen, ob der Abstand der Endrohre der jeweils montierten Abgasanlage, nicht zu nahe am Material des Heckschürzeneinsatzes liegt. Der nötige Sicherheitsabstand muss mindestens 15 mm betragen.

Bei Dieselmotoren und z.T. auch bei Benzinmotoren (gilt auch für alle anderen Endrohranschlüssen) sind die Endrohre in der Regel nach unten gebogen. Die Abgase könnten bei dieser Endrohranschlüssen das Material der Heckschürze verbrennen.

In jedem Fall müssen die Endrohre der Abgasanlage durch die Aussparungen des Heckschürzeneinsatzes ins Freie nach hinten geführt werden. Es muss sicher gestellt sein, dass es zu keiner Aufheizung des Heckschürzeneinsatzes, sei es durch zu geringen Abstand zu den Endrohren oder durch Abgase kommen kann. Endrohre zum anschweißen (auch mit ABE) können über die Fa. Rieger Tuning GmbH bezogen werden.

Nach einer positiv verlaufenen Probemontage wird der Heckschürzeneinsatz wieder demontiert und es kann mit den Lackierarbeiten begonnen werden.



5. Lackierung: Die Lackierungshinweise für ABS-Kunststoff liegen bei jedem Lackierfachbetrieb auf. Achtung! Die aufgeklebten Typenschilder (TÜV-Aufkleber) sind nicht gegen alle Lösemittel beständig und dürfen nicht mit Silikonentferner oder Verdünnung abgewischt werden. Die fälschungssicheren Typenschilder dürfen auch nicht direkt mit Tesaband abgeklebt werden, weil ansonsten die Gefahr besteht, dass beim Abziehen des Tesabandes die TÜV-Aufkleber beschädigt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Typenschilder für die Lackierungsarbeiten mit einem Stück Papier gleicher Größe abzudecken und dieses Abdeckblatt nur im Randbereich mit Tesaband zu verkleben. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abziehen des Tesabandes keine Schäden auftreten können.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz min der Ausführung ABS (matt-schwarz) bestellt haben, dann muss die Oberfläche als Schutz gegen die UV Einstrahlung in jedem Fall in Wagenfarbe oder mit Klarlack versiegelt werden.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz mit Carbon-Look bestellt haben, dann muss die Oberfläche mit Klarlack versiegelt werden. Es ist auch eine Teillackierung in Wagenfarbe möglich. Bei den Bereichen, die in Wagenfarbe lackiert werden, sollte die Carbonoptik abgeschliffen werden. Sofern der Carbonaufdruck nicht abgeschliffen wird, kann sich die Carbonstruktur nach der Lackierung wieder leicht abzeichnen. Das wird z.T. aber auch vom Kunden so gewünscht. Es soll ja so aussehen als wäre darunter ein Carbonegewebe.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz in schwarz-glänzend bestellt haben, dann muss die Oberfläche nicht mit Klarlack versiegelt werden. Eine Lackierung ist auch nicht möglich. Sollten im Laufe der Zeit leichte Kratzer in der Oberfläche vorliegen, dann kann die schwarz glänzende Oberfläche bei Bedarf auch mehrfach aufpoliert werden.

Zusatzhinweis: Nach der Lackierung der Teile im Einbrennverfahren (max. 60 Grad Celsius) sollten die Kunststoffteile noch ca. 24 Std. zur Nachhärtung bei Raumtemperatur gelagert werden. Ohne Einhaltung der Nachhärtezeit besteht die Gefahr, dass bei der Endmontage Schäden an der Lackoberfläche auftreten können.

6. Endmontage: Die Endmontage nach der Lackierung läuft wie bei der Probemontage beschrieben ab. Der Heckeinsatz wird wie beschrieben in die orig. Heckstoßstange gesteckt und an den Montagewinkeln bzw. Montagepunkten verschraubt.